

25.12.2009: Kellerbrand mit vermisster Person in einem Mehrfamilienhaus im Jaudesring



Am ersten Weihnachtsfeiertag gegen 22.50 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu einem Kellerbrand in den Jaudesring alarmiert. Beim Eintreffen wurde den ersten Einsatzkräften mitgeteilt, dass sich noch eine Person in der Brandwohnung befindet. Ein Atemschutztrupp ging in den Keller zur Personenrettung und Brandbekämpfung vor. Bereits kurze Zeit später konnte die bewusstlose Bewohnerin ins Freie gebracht werden, wo von den Einsatzkräften der Feuerwehr unmittelbar mit der Wiederbelebung begonnen wurde. Zeitgleich wurde von weiteren Atemschutzgeräteträgern das völlig verrauchte Treppenhaus des Wohnblocks nach weiteren Personen durchsucht. Da ein erhöhter Bedarf an Atemschutzgeräteträgern bestand, wurde ca. 10 Minuten nach der Erstalarmierung durch die Nachalarmierende Stelle auf Alarmstufe 3 (Großbrand) erhöht.

Neben weiteren Einsatzkräften der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen wurde damit auch die Ortsteilfeuerwehr Kirchdorf an die Einsatzstelle gerufen. Die bewusstlose Bewohnerin wurde nach erfolgreicher Wiederbelebung von Notarzt und Rettungsdienstkraften weiter versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Weitere Rettungsdienstkraften mit einem zweiten Rettungswagen sowie dem Abschnittsleiter Rettungsdienst befanden sich u. a. zur Absicherung der Einsatzkräfte ebenfalls vor Ort. Nach Abschluss der Personenrettung wurde die Brandbekämpfung in der Kellerwohnung fortgesetzt. Aufgrund der großen Hitze und starken Raumentwicklung erfolgte die Brandbekämpfung im Aussenangriff. Um den Rauchaustritt in der Brandwohnung in das Treppenhaus zu minimieren, wurde von einem Atemschutztrupp in der Eingangstüre ein Rauchverschluss eingebaut.



© Bildstelle FF Bad Wörishofen
www.ffwbw.de 2009



© Bildstelle FF Bad Wörishofen
www.ffwbw.de 2009



© Bildstelle FF Bad Wörishofen
www.ffwbw.de 2009



© Bildstelle FF Bad Wörishofen
www.ffwbw.de 2009



© Bildstelle FF Bad Wörishofen
www.ffwbw.de 2009



© Bildstelle FF Bad Wörishofen
www.ffwbw.de 2009

Mit Hilfe eines Drucklüfters wurde das Treppenhaus und die Brandwohnung vom Brandrauch befreit. Pressemitteilungen zufolge starb die 80-jährige Bewohnerin am Tag darauf in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau. Möglicherweise hat eine defekte Stehlampe oder eine vergessene Kerze den Brand des Wohnzimmers ausgelöst. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit insgesamt 36 Einsatzkräften vor Ort. Davon waren acht Einsatzkräfte als Atemschutzgeräteträger eingesetzt. Zusätzlich waren auch der Kreisbrandrat sowie der Kreisbrandinspektor des Landkreises Unterallgäu an der Einsatzstelle. Die Einsatzdauer betrug ca. 2,5 Stunden.